

Prof. Dr. Birgit Behrensen  
Lotta Schwedler, MA  
Fachgebiet Soziologie für die Soziale Arbeit  
Fakultät 4 – Humanwissenschaften  
Lipezker Str. 47  
03048 Cottbus

**Kontakt:**  
**Prof. Dr. Birgit Behrensen**  
T: +49 (0) 355 5818 433  
E-Mail: [birgit.behrensen@b-tu.de](mailto:birgit.behrensen@b-tu.de)

**Lotta Schwedler, M.A.**  
T: +49 (0) 355 5818 428  
E-Mail: [lotta.schwedler@b-tu.de](mailto:lotta.schwedler@b-tu.de)

Forschungsprojekt

## **Wohnen und Ankommen in Brandenburg**

### **Projektinformationen für Interview-Interessierte**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Fachgebiet „Soziologie für die Soziale Arbeit“ der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) führt derzeit ein Forschungsprojekt zur Wohnungsunterbringung von geflüchteten Menschen in Brandenburg durch. Unsere Forschung hat das Ziel, Handlungsempfehlungen zu entwickeln, wie der Zugang zu eigenen Wohnungen für Geflüchtete verbessert werden kann.

Das Forschungsprojekt ist Teil des Netzwerk-Projekts VASiB. In VASiB arbeiten verschiedene Organisationen aus Brandenburg zusammen, um die Wohnbedingungen für Geflüchtete zu verbessern. Einige unserer Partner-Organisationen bieten Beratung und Unterstützung bei der Wohnungssuche an, andere Partner-Organisationen setzen sich durch Lobbyarbeit für die Rechte von Geflüchteten ein.

In unserem Forschungsprojekt möchten wir mehr erfahren über

- die Wohnsituation von Geflüchteten in Brandenburg
- die Perspektive von Geflüchteten auf ihren Wohnort und ihre Unterkunft
- die Wohnwünsche und Bedürfnisse von Geflüchteten
- Hürden und unterstützende Strukturen bei der Wohnungssuche.

Deswegen suchen wir für Gespräche hierüber

- Geflüchtete, die in Brandenburg leben
- Menschen, die Geflüchtete ehrenamtlich oder hauptamtlich u.a. bei der Wohnungssuche unterstützen.

Jedes Gespräch dauert ungefähr eine, höchstens zwei Stunden. Die Gespräche werden von Mitarbeiterinnen und Student/innen der Universität Cottbus-Senftenberg durchgeführt. Sie können mit uns auf Deutsch oder Englisch reden. Wenn Sie eine andere Sprache sprechen wollen, dann können wir das Gespräch zusammen mit einer Person führen, die übersetzt.

Den Ort können Sie wählen, wir kommen gerne zu Ihnen. Sie müssen sich nicht weiter auf das Gespräch vorbereiten, uns interessieren Ihre Meinung und Ihre Erfahrungen!

Die Ergebnisse unserer Studie werden in anonymisierter Form veröffentlicht. Das bedeutet, dass wir in unseren Berichten keine Namen von den Teilnehmer/innen nennen werden.

Wir würden uns freuen, Sie für ein solches Gespräch gewinnen zu können. Wenn Sie Fragen haben, beantworten wir Ihnen diese gerne. Oben auf diesem Schreiben finden Sie unsere Kontaktdaten.

Mit freundliche Grüßen

*Birgit Behrens* *Lotta Schwedler*

